

FDP Kreisverband Lindau, Rotmoosstrasse 11, 88131 Lindau (Bodensee)

An die örtliche Presse

Lindau, den 13. Dezember 2020

Druck nach mehr Flexibilität im Arbeitsmarkt

(NR/MG) Erstaunt und mit völlig neuen Blickwinkeln aus der Praxis verabschiedeten sich die Gäste der Webdiskussion mit dem provokanten Titel „Zeitarbeit – Rettungsanker oder moderner Sklavenhandel“. Offen stellte sich Pascal Kober, sozialpolitischen Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion und dem mehrfach ausgezeichneten Ulmer Unternehmer Joachim Lang den direkten Fragen der Moderatorin Nicole Rauscher. Als Vorsitzende des LIM Kreisverbandes Bodensee-Oberschwaben veranstaltete sie gemeinsam mit dem FDP-Kreisverband Lindau diese Diskussion, um Schwachstellen der Zeitarbeit herauszuarbeiten und gleichzeitig auch die guten Seiten hervorzukehren.

Viele Firmen nutzen in der heutigen Zeit die Zeitarbeit als Recruiting Instrument damit die Personalabteilungen dem immer wachsenden Bürokratie-Druck flexibel agieren können und entlastet werden. Darüber waren sich Kober und Lang einig. Auch würde die Zeitarbeit das Risiko einer Fehlbesetzung bei Festeinstellung mit einem unbefristeten Vertrag minimieren, fuhr der Ulmer Unternehmer fort.

In Deutschland habe der größte Teil der Zeitarbeiter einen unbefristeten Vertrag. „In Zeiten wie die aktuelle Corona Krise wird auch in dieser Branche das Instrument Kurzarbeitergeld angewendet“, erzählte Lang aus eigener Erfahrung. Auf die Frage, wie er die Zeit für seine Mitarbeiter nutzen würde, antwortete er: „Teilweise durch Schulungen, um in der Zeit nach der Krise wieder in den Arbeitsmarkt bei den Entleihfirmen Platz zu finden.“ „Die Zeitarbeitsbranche ist auch ein Frühindikator der Wirtschaft: zieht die Arbeitsmarktlage in dieser Branche wieder an, so wird diese als positive Konjunkturnachricht gewertet“, so Lang weiter.

Einen völlig neuen Blickwinkel zeigte er auf, als die Fragen nach der jungen Generation, der sogenannten Generation Z kam. „Junge Leute sind teilweise auch Freigeister, welche nicht in einem Unternehmen bis zur Rente sein wollen“, stellte Lang als erfahrener Arbeitgeber fest. „Sich auszuprobieren, Neues kennenzulernen nach dem Studium oder der Lehre, dafür ist die Zeitarbeit ein idealer Berufseinstieg“, regte er an.

Vergleiche mit dem Ausland seien schwierig, so Kober. „Im Ausland werden Zeitarbeiter, anders wie in Deutschland, bei ihrem Entleihbetrieb teilweise nicht weiterbeschäftigt. Dies ist in Deutschland anders“, informierte er. Dass „Equal Pay“ in der Zeitarbeit nicht ab dem ersten Monat gelte, sondern erst im späteren Prozess, sei dem geschuldet, dass der Mitarbeiter erst eine Einarbeitungsphase durchlaufen müsse und nicht gleich wie ein normaler Stammmitarbeiter bezahlt werden könne, so Kober weiter.

Die Frage, ob es diskriminierend sei, wenn der Zeitarbeiter eine andere Kleidung, ein anderes Namensschild oder eine andere Bezeichnung z.B. in der Emailadresse oder Signatur finde, verneinen die beiden Gäste Lang und Kober zwar, dennoch appellieren sie daran, dass Zeitarbeiter nicht als Wettbewerber gesehen werden dürfen und ein respektvoller Umgang miteinander wichtig sei.

Abschließend fragte ihn Rauscher nach seinem Erfolgsrezept, was ihn als mehrfach gekürter Arbeitgeber ausmache und welche Tipps er anderen Unternehmern mit auf den Weg geben würde. Darauf antwortete er: „Ehrlichkeit und Wertschätzung zeigen, Konflikte ansprechen und gemeinsam lösen“. Es sei für ihn nicht wichtig jeden Auftrag zu gewinnen, sondern eine gewisse Achtung zu wahren. Eine Forderung an die Politik von ihm war, es mögen keine weiteren, strengeren Regulierungen beschlossen werden.

Als Fazit der Diskussion war seitens der Teilnehmer die einhellige Meinung, dass die Zeitarbeit seine Daseinsberechtigung hat für eine schnelle sozialabgesicherte Flexibilität der Wirtschaft. Die Aufzeichnung wird unter www.fdp-lindau.eu veröffentlicht und kann jederzeit angeschaut werden.

Wer hierzu Fragen hat oder Ideen, Anregungen oder einfach noch einmal auf das vergangene Jahr zurückblicken möchte, ist herzlich eingeladen zur liberalen Bürgerrunde am **Freitag, den 18.12.2020 um 19:30 Uhr in MS-Teams (der Link: [Liberale Bürgerrunde | FDP KV Lindau](#))** stattfindet. Wir freuen uns auf Sie und eine interessante Diskussion zu aktuellen Themen in der Kreis- wie Stadtpolitik Lindau.